

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **15.11.2005**, 17:10 Uhr,
Bauhof des Tiefbauamtes, Zum Rieselfeld 40, 48 147 Münster, Aufenthaltsraum II

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann ab TOP 2 des öffentlichen Teils, Frau Sybille Benning , Herr Dr. Gerhard Bonn für Herrn Günter Schulze Blasum, Herr Edgar Drüge , Herr Ludger Kiekenbeck bis TOP 4.6 des öffentlichen Teils, Herr Horst Kisnat , Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Thomas Reichelt bis TOP 4.6 des öffentlichen Teils als Gast, danach Vertreter für Herr Ludger Kiekenbeck, Herr Richard Terborg für Herrn Heinz-Georg Buddenbäumer,

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Frau Marie-Luise Dunker für Herrn Ludger Steinmann, Herr Karsten Rahn bis TOP 4.6 des öffentlichen Teils, Herr Holger Wigger bis TOP 4.7 des öffentlichen Teils,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach , Herr Jörn Möltgen ab TOP 2 des öffentlichen Teils, Herr Wolfgang Wiemers für Herrn Bernd Leuters,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein ,

von der ÖDP

Herr Franz Pohlmann für Herrn Gerd Kersting,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gabriele Giese , Herr Martin Glöckner , Herr Wulf Greiling ,

von der Verwaltung

Herr Henrik Bestmann , Herr Heinrich Bruns , Herr Alexander Buttgereit , Herr Günther Drewes , Herr Michael Grimm , Frau Bärbel Jahn , Herr Gerhard Joks , Herr Georg Mümken , Herr Ludger Niehoff , Herr Gerhard Rüller , Herr Michael Tegtmeier , Herr Siegfried Wissing ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 15.11.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Vorstellung des Tiefbauamtes |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0779/2005</u>
VI | 4.1. | Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster |
| <u>V/0839/2005</u>
VI | 4.2. | Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS); Änderung der Gebührentarife |
| <u>V/0840/2005</u>
VI | 4.3. | Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS); Änderung der Gebührentarife |
| <u>V/0783/2005</u>
VI | 4.4. | Neubau Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Zwischenbericht zur Realisierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums
Planungsfortschreibung zum Baubeschluss |
| <u>V/0794/2005</u>
VI | 4.5. | Ausbau von Radwegen in der Ostmarkstraße
Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung nach KAG |
| <u>V/0662/2005</u>
VI | 4.6. | Aufgaben der Straßenerhaltung |
| <u>V/0923/2005</u>
VI | 4.7. | Die Anwendung des Tariftreuegesetz NRW im Baudezernat der Stadt Münster |
| | 5. | Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen |
| | 6. | Sonstiges |

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Breitenbach eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.10 Uhr.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.**

Auf Nachfrage ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2 und 4.4 des öffentlichen Teils die Anwesenheit von Mitarbeitern der Verwaltung nicht erforderlich ist.
Herr Joksche weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 4.4 V/0783/2005 „Neubau Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Zwischenbericht zur Realisierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Planungsfortschreibung zum Baubeschluss“ in der 9. Sitzung am 18.10.2005 bewusst von der Tagesordnung abgesetzt worden ist, weil noch Beratungsbedarf bestand. Den heutigen Verzicht auf Anwesenheit der Verwaltung deutet er dahingehend, dass kein weiterer Beratungsbedarf mehr besteht.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Baumann übernimmt den Vorsitz und entschuldigt sich bei allen Anwesenden für sein verspätetes Erscheinen.

TOP 4.6 der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des AUB vom 18.10.2005

Herr Grimm geht auf die von Herrn Kleine-Wilke gestellte Frage zur Vorlage V/0621/2005 „Hohenzollernring – Linksabbiegespur in die Warendorfer Straße, -Baubeschluss-“ ein, ob es möglich ist, die Haltelinie Hohenzollernring vorzuziehen und die Sperrfläche zu verkleinern, um so mehr Aufstellfläche für Linksabbieger zu schaffen. Hierzu führt er heute aus, dass die Anregung gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt geprüft worden ist. Eine Umsetzung ist aber nicht möglich, da dann die Schleppkurve zu klein würde. Der Ausbau wird somit gem. der Vorlage erfolgen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Vorstellung des Tiefbauamtes**

Herr Grimm begrüßt die Ausschussmitglieder im Bauhof des Tiefbauamtes.
Im weiteren Verlauf stellen er und die 3 Abteilungsleiter des Tiefbauamtes, Herr Niehoff, Bereich Verwaltung, Herr Buttgereit, Straßen- und Brückenbau und Herr Rüller, Stadtentwässerung, ihre Aufgaben beispielhaft mittels einer Power Point Präsentation vor und beantwortet Nachfragen hierzu.
Abschließend bedankt sich Herr Baumann im Namen des Ausschusses für diese Ausführungen.

2.2 European Energy Award 2005 in Gold

(siehe TOP 2.5 der 9. öffentlichen Sitzung vom 18.10.2005 und TOP 4.2 der 8. öffentlichen Sitzung vom 06.09.2005)

Herr Bruns weist auf die vor der Sitzung verteilte Broschüre „European Energy Award Gold“ 2005 – 2008, Die internationale Auszeichnung für Münster“ hin und teilt dem Ausschuss mit, dass der Preis am 03.11.2005 im Rahmen einer sehr gelungenen Veranstaltung von der Wirtschaftsministerin, Frau Christa Thoben, verliehen worden ist.

In diesem Zusammenhang weist Herr Breitenbach auf eine Absprache mit dem Oberbürgermeister hin, wonach offizielle Veranstaltungstermine mit der Politik abzustimmen sind, um Kollisionen mit den Arbeitszeiten der Politiker weitestgehend zu vermeiden. Einladungen zu Veranstaltungen an Vormittagen können überwiegend nicht angenommen werden. Auch Herr Baumann betont, dass er aus dienstlichen Gründen leider nicht an der Preisverleihung teilnehmen konnte.

Herr Joksch stimmt den Ausführungen grundsätzlich zu, macht aber auf diesen konkreten Termin bezogen darauf aufmerksam, dass eine zeitliche Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium erfolgen musste. Die Stadt Münster hat lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

2.3 Nachfolge „Liv Com Award 2004“

Herr Bruns führt aus, dass Anfang November 2005 im spanischen La Coruna die Stadt Coventry als Nachfolgerin der Stadt Münster in der Klasse 200.000 – 750.000 Einwohner mit dem Preis ausgezeichnet worden ist. Die Stadt Münster bezeichnet sich zukünftig als „ausgezeichnet lebenswert“.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0779/2005

Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster

Herr Joksch, Herr Bestmann und Herr Drewes beantworten Fragen zur Gebührenhöhe und zum Wettbewerb zwischen privaten und städtischen Krankentransporten.

Beschluss:

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die anliegende

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster vom 17.12.1974, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 11.07.2002, - Anlage 1 -

wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und Folgekosten.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0839/2005**

**Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS);
Änderung der Gebührentarife**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS) - Änderung der Gebührentarife - wird beschlossen (Anlage 1 der Vorlage).
2. Der Berechnung der Gebührensätze für die Gewässerunterhaltung wird zugestimmt (Anlagen 2 und 3 der Vorlage).

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0840/2005**

**Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS);
Änderung der Gebührentarife**

Herr Joksche und Herr Grimm beantworten Nachfragen von Herrn Klein zur Neubewertung des Kanalnetzes.

Beschluss:

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS) - Änderung der Gebührentarife - wird beschlossen (Anlage 1).
2. Der Berechnung der Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung wird zugestimmt (Anlagen 2 bis 11).

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0783/2005**

**Neubau Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Zwischenbericht zur Realisierung des Freiherr-
vom-Stein-Gymnasiums
Planungsfortschreibung zum Baubeschluss**

Herr Klein bittet um Aufnahme folgender Protokollnotiz:

„Die FDP-Fraktion ist der Meinung, dass 250.000 € für eine Fahrradüberdachung wesentlich zu

hoch sind und nach Abrechnung der Maßnahme entschieden werden muss, welcher Betrag für die Fahrradständer eingesetzt werden kann. Die nicht genutzten Beträge sollen dem städt. Haushalt wieder zur Verfügung gestellt werden“.

Herr Rahn teilt mit, dass die SPD-Fraktion die Finanzierung der Fahrradüberdachung unter einen Finanzierungsvorbehalt stellt. Wenn aber Mittel zur Verfügung stehen, dann sollen sie für die Fahrradständer verausgabt werden.

Herr Breitenbach führt aus, dass Fahrradüberdachungen an Schulen Standard sind, allerdings müssen sie nicht unbedingt in einer Größenordnung von 250.000 € gebaut werden. Der übliche Standard sollte jedoch auch hier gewahrt werden.

Herr Baumann erklärt, dass sich die CDU-Fraktion grundsätzlich für den Bau der Fahrradüberdachung ausspricht. Nach Abrechnung der Baumaßnahme sollte über die Realisierung noch einmal diskutiert werden.

Beschluss:

Abschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Zwischenbericht zum Stand des Neubaus des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Münster Gievenbeck wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Planungsfortschreibung gegenüber dem Baubeschluss und der damit verbundenen Änderung der Kosten wird zugestimmt.
3. Eine Entscheidung über die Realisierung der Überdachungen der Fahrradabstellplätze sowie eines Sportgeräte- und Gartengerätehauses wird bis zum Zeitpunkt der vollständigen Abrechnung des Projektes zurückgestellt.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
VI/0794/2005**

**Ausbau von Radwegen in der Ostmarkstraße
Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung
nach KAG**

Herr Grimm beantwortet Nachfragen zur Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Nach der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz NRW) für Straßenbaumaßnahmen der Stadt Münster“ vom 15.12.1978 i. d. jeweils geltenden Fassung wird gem. § 3 Absatz 3 Buchstabe c) die Ostmarkstraße als **Hauptverkehrsstraße** eingestuft. Die Anlage erstreckt sich in beitragsrechtlicher Hinsicht von der Kirchstraße bis zum Schiffahrter Damm. Der Ausbauplan für den Umbau der Radwege Nr. 9407 Bl. 1 – 3 wird offengelegt.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0662/2005**

Aufgaben der Straßenerhaltung

Auf Wunsch von Herrn Kleine Wilke erläutert Herr Buttgeriet die Vorlage und beantwortet Nachfragen hierzu. Herr Joksche und Herr Grimm führen aus, dass die heutige Ausgabe der Bildzeitung auf einer halben Seite zur Straßenerhaltung in Münster berichtet. Dies verdeutlicht, dass das Thema überregional auf Interesse stößt. Weiterhin kündigt Herr Grimm für die kommende AUB-Sitzung die Vorstellung der einzelnen Maßnahmenprogramme für 2006 an und betont, dass mit der heutigen Vorlage auf die Gesamtproblematik aufmerksam gemacht wird.

Abschließend nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0923/2005**

**Die Anwendung des Tariftreuegesetzes NRW im Bau-
dezernat der Stadt Münster**

Auf Anfrage von Herrn Breitenbach zur Häufigkeit von Überprüfungen im Bereich der §§ 5 und 6 teilt Herr Bruns mit, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz bislang einen Verdachtsfall zu § 6 hatte. Nach Einsichtnahme in die Unterlagen bestätigte er sich jedoch nicht. Weiterhin führt er aus, dass Fälle im Zusammenhang mit § 5 öfter vorkommen. Allerdings ist eine tiefgehende Kontrollmöglichkeit nicht gegeben. Herr Klein stimmt zu und führt aus, dass seitens der Landesregierung eine teilweise Zurücknahme der gesetzlichen Vorschriften angedacht sei.

Frau Chudziak erkundigt danach, wie sichergestellt wird, dass Firmen zur Gewährleistung verpflichtet werden. Hierzu führt Herr Grimm aus, dass die Firmen während der Bauzeit eine Vertragserfüllungssicherheit und nach Abschluss der Maßnahme eine Gewährleistungssicherheit in Form von Bürgschaften beibringen müssen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

**Beantwortung von Anfragen und Beratung von
Anträgen**

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung